

# WEISSES HIGH

Plug-in-Hybrid, SUV und limitierte Höchstgeschwindigkeit. **Volvo** macht es Sportfahrern in letzter Zeit nicht leicht. Haustuner **Heico** versucht sich dennoch am **XC60 T8**

**M**UTLOSIGKEIT ODER INKONSEQUENZ kann man Volvo wahrlich nicht nachsagen. Nach der Umstellung auf aufgeladene Vierzylinder mit Einheitshubraum gingen die

Schweden 2021 einen weiteren Schritt und bieten alle Modelle ab Werk nur noch mit einer Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h an. Das mag vernünftig erscheinen, vor allem bei einem SUV mit

über 2,1 Tonnen Lebergewicht. Etwas schräg wird es aber, wenn man bedenkt, dass das Topmodell der XC60-Reihe mit „Polestar Engineered“-Label 405 Pferde an den serienmäßigen Allradantrieb schickt. Mit 670 Nm fallen die 100 km/h schon nach 5,4 Sekunden, und die Begrenzung bei 180 km/h fühlt sich ziemlich gewaltsam eingebremst an.

Der kultivierte Vierzylinder klingt trotz seines kleinen Hubraums allenfalls kurz vor der Drehzahlgrenze etwas angestrengt, er schüttelt seine Kraft locker auf die

Antriebsachsen und hängt spitz am Gas. Das geht vor allem auf das Konto der Hybridtechnik, die 87 PS und 240 Nm zum Boost bereitstellt. Dieser Kniff haucht dem grundsätzlich von einem Turbo-Kompressor-Duo zwangsbeatmeten Vierzylinder zusätzliches Temperament ein, ansatzlos zudem.

Noch einen Schritt weiter geht Heico Sportiv mit seinem Leistungskit „e.motion“, das für 2490 Euro weitere 22 PS und 40 Nm aufsattelt und laut Heico vor allem bei den Durchzugswerten für einen noch kraftvolleren Anzug sorgt: Auf Tempo 100 verspricht Heico mit dem Kit eine Zehntelsekunde Ersparnis, glaubhafte neun Zehntel sollen es beim Zwischenspur von 80 auf 160 km/h sein. Unsere Messungen bestätigten dies: Statt

der 5,4 Sekunden für den Werks-XC60 Polestar schafft der Heico die 100 km/h in 5,3 Sekunden. Ob man das tatsächlich spürt, ist eine Frage der persönlichen Sensibilität. An der Art des Zusammenspiels zwischen der elektronischen Heico-Kraftkur und dem Getriebe gibt es jedenfalls nichts auszusetzen. Zudem gefällt der Recharge T8 mit der Möglichkeit, rein elektrisch zu fahren. Wenn das System vollständig geladen ist, sind etwa 45 E-Kilometer drin, nutzt man das elektrische Maximaltempo von 125 km/h öfter mal aus, sind es deutlich weniger.

Neben Leistungssteigerung und Bodykit (Frontspoiler und Heckschürze inklusive Vierrohr-Endrohrblenden) war am Heico noch eine klappengesteuerte Abgas- >>

Ein typischer Volvo: stattlich, markant und doch unaufdringlich, mit über 2,1 Tonnen kein Schwedenhappchen



Krass, wie der Heico XC60 T8 Polestar Engineered mit 427 PS bei 180 km/h ins Nichts segelt

Souverän tritt der Heico XC60 in Aktion: Er hängt fast spitz am Gas, zieht kräftig durch – kein Wunder bei 427 PS



Wer eine Nullstellenmarkierung in einem SUV sinnvoll findet: Bitteschön, Heico hat so was. Das Innere des Volvo ist sehr hübsch, die Bedienung des Touchscreens mit Sportfahrwerk eine Herausforderung für alle Sinne

„Mit Kraft und Charakter entwickelt der Heico herben Charme. Spaßig: im E-Mode durch die Stadt.“  
Ralf Kund, Autor



An der Arbeitsweise der Heico-Leistungsteigerung via Zusatzsteuergerät gibt es überhaupt nichts auszusetzen

>> anlage (3454 Euro) verbaut, die sich mittels Fernsteuerung aktivieren lässt und für ein nicht allzu natürlich wirkendes, aber voluminöseres Klangbild sorgt. Fahrwerkseitig greift Heico mit 30 Millimeter tieferen Sportfedern und 22-Zöllern statt der beim Polestar serienmäßigen 21-Zoll-Reifen in die Fahrdynamik ein und schafft durchaus ein sportlicheres Fahrgefühl, das sich über die Lenkung und die verringerte Seitenneigung mitteilt. Und man könnte sagen, dass der Heico ein wenig mehr Fahrspaß vermittelt. Doch das geht eben nicht ohne leichte Einbußen beim Fahrkomfort, der allein durch die hübschen, aber empfindlichen 22-Zöller weniger gut entwickelt ist als beim Serienmodell. Die ab Werk sehr gefühlsarme Lenkung wirkt durch die Maßnahmen ein wenig dynamischer.

Für die ab 2022 geforderten 60 Kilometer Hybridreichweite zur Förderung reicht es beim Volvo XC60 T8 nicht



Die 22-Zoll-Reifen samt Sportfahrwerk verbessern das Handling, die Sportbremse ist teuer, aber sehr effektiv



Schürze und Endrohrblenden sind Bestandteil des Bodykits, die Klappenauspuffanlage fabriziert einen vollen Klang

Wenn schon eine Leistungssteigerung von 405 auf 427 PS nur wenig längsdynamischen Zugewinn bringt, vielleicht fährt der Heico XC60 dann über die verbaute Sechskolben-Sportbremsanlage (5988 Euro) einen Vorsprung vor dem Serienmodell rein? In der Tat verfügen die größer dimensionierten Stopper nicht nur über ein sehr gutes, alltagstaugliches Bremsge-

**FAHRZEUGDATEN**

**HEICO XC60 T8**

Motorbauart	R4 + Elektro
Aufladung	Turbo + Kompressor
Einbaulage	vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/4
Hubraum	1969 cm³
Bohrung x Hub	82,0 x 93,2 mm
Verdichtung	11,3:1
kW (PS) b. 1/min	314 (427)/6000
Literleistung	217 PS/l (inkl. E-Motor)
Nm b. 1/min	710/2500
Getriebe	Achtstufenautomatik
Antriebsart	Allrad
Bremsen vorn	396 mm innenbel./geschlitzt
Bremsen hinten	302 mm innenbelüftet
Bremsscheibenmaterial	Stahl
Radgröße vorn - hinten	9,5 x 22
Reifengröße vorn - hinten	265/35 R 22
Reifentyp	Pirelli P Zero
Maße L/B/H	4708/1902-2117*/1623 mm
Radstand	2865 mm
Tank-/Kofferraumvolumen	70/468-1395 l
Normverbrauch · CO <sub>2</sub>	3,3 l/100 km · 73 g/km**
Abgasnorm	Euro 6d-Temp

\* Breite mit Außenspiegeln; \*\* kombiniert nach WLTP-Norm

**KOSTEN/GARANTIE**

Steuer pro Jahr	40 €
Typklassen HPF/VK/TK	19/25/21
Werkstattintervalle	30 000 km/1 Jahr
Wartungskosten von/bis	k. A.
Garantie / Gewährleistung	Garantie
Technik/km-Begrenzung	2 Jahre/ohne
Garantie gegen Durchrostung	12 Jahre
Mobilitätsgarantie	unbegrenzt

**MESSWERTE**

AUTO BILD SPORTSCARS testet bei der **DEKRA**

<b>Beschleunigung</b>	
0-50 km/h	2,1 s
0-80 km/h	3,8 s
0-100 km/h	5,3 s
0-130 km/h	8,2 s
0-160 km/h	12,1 s
0-180 km/h	16,6 s
0-402,34 m (Viertelmeile)	13,96 s
<b>Elastizität</b>	
60-100 km/h im 4./5. Gang	5,2/6,5 s
80-120 km/h im 5./6. Gang	6,7/9,5 s
80-120 km/h im 7./8. Gang	12,2/20,0 s
<b>Bremsweg</b>	
100-0 km/h kalt (m/s²)	35,2 m (10,9 m/s²)
100-0 km/h warm (m/s²)	33,9 m (11,4 m/s²)
<b>Testverbrauch</b>	
Ø auf 100 km	7,7 l Super Plus
Reichweite	910 km
<b>Gewichte</b>	
Leergewicht/Zuladung	2143/517 kg
Balance Vorderachse / Hinterachse	55/45 %
Leistungsgewicht	5,0 kg/PS
<b>Höchstgeschwindigkeit (lt. Hersteller)</b>	<b>180 km/h</b>

**PREISE/AUSSTATTUNG**

Modell	Heico Volvo XC60 T8 Polestar
Grundpreis	84 850 €
Leistungssteigerung	2490 €
Bremse/Radsatz	5988/4528 €
Sportauspuffanlage	3454 €
Fahrwerk	475 € <sup>1</sup>
Exterieur	3401 € <sup>2</sup>
Testwagenpreis (wird gewertet)	110 379 €

<sup>1</sup>) Federn; <sup>2</sup>) Frontspoiler, Heckschürze Endrohrblenden Black Chrome, Lackierung (zzgl. Montage und Abnahme für 3050 Euro)

fühl und lassen sich gut dosieren. Zum Stand kommt der Heico-T8 damit nach ordentlichen 35,2 Metern. Aufgewärmt liegt der Schnitt der folgenden zehn Messungen bei 33,9 Metern – ein guter, aber auch nicht überragender Wert.

Unter dem Strich bleibt ein ganzer Batzen Geld, den man für wenig Mehrleistung und einen vollen Auspuffsound bezahlt. Effektiv, aber ebenfalls teuer ist die Sportbremsanlage, das günstige Sportfahrwerk (Federn) kitzelt etwas mehr Quergefühl ins Lenkrad. Bleibt das seltsame Gefühl, bei Erreichen der 180 km/h mit Anlauf gegen ein unsichtbares Hindernis zu fahren. Doch das ließe sich lösen: Gegen Zuzahlung von 1850 Euro (plus Montage und Eintragung) bietet Heico Sportiv auch eine Vmax-Aufhebung bis 250 km/h an. Sie war bei unserem Testwagen aber nicht verbaut. ➔

**Wertung**

	Punkte max.	HEICO
Karosserie	15	12
Qualität	10	9
Sitze/Sitzposition	25	21
Ausstattung	10	6
Motoreigenschaften	20	17
Fahrleistungen	50	27
Getriebe/Schaltung	20	15
Sound	10	8
Fahrkomfort	10	6
Fahrsicherheit	20	20
Handling	30	22
Lenkung	20	14
Bremsen	30	18
Unterhalt	10	4
Verbrauch	20	18
Preis	50	27
<b>GESAMTWERTUNG</b>	<b>350</b>	<b>244</b>

**Fazit**  
Ralf Kund

Der Heico XC60 T8 Polestar lässt uns etwas ratlos zurück. Einem kleinen Gewinn an sportlichem Handling und besseren Fahrleistungen stehen recht hohe Kosten gegenüber. Die Sportbremse ist ihr Geld wert.